Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **62 (1955)**

Heft 10

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

über schweizerische Literatur und Wirtschaft, ein Konzert, Spiel- und Dokumentarfilme. Aus der Seidenindustrie beteiligen sich sechs Fabrikanten an dieser Veranstaltung.

Vergrößerte Textilfaserschau für Dornbirn 1956. — Nach dem großen Erfolg der Dornbirner Messe 1955 plant die Messeleitung für das nächste Jahr eine bedeutende Erweiterung der Textilfaserschau mit besonderer Berücksichtigung der Chemiefasern und deren Verarbeitung. Ebenso dürfte die nächste Dornbirner Messe 1956 ein verstärktes Angebot von Leinen- und Wollwaren bringen, das bisher noch nicht komplett war.

Firmen-Nachrichten

«Mitten im Leben sind wir vom Tode umgeben.» — Die Wahrheit dieser Worte hat im vergangenen Monat die Firma Grob & Co. Aktiengesellschaft, Horgen, plötzlich in tiefe und doppelte Trauer versetzt.

Von heute auf morgen wurde ihr am 22. September Direktor *Cäsar Grob-Bau,* Mitglied des Verwaltungsrates, der im 47. Lebensjahre stehende Sohn des Gründers der Firma infolge einer Darmperforation entrissen. Als Chef der Firma betreute er während Jahren deren technische Entwicklung. Einige Stunden nach seinem Hinschied meldete ein Telegramm aus Schweden, daß *Walter Jucker,* Prokurist und Chef der Verkaufsabteilung, bei einem Autounfall den Tod gefunden habe. Zwei Tage vorher war er 48 Jahre alt geworden.

Wir werden der beiden so plötzlich verstorbenen Männer, die während Jahren an führender Stelle der Firma Grob & Co. AG. gestanden sind, in der nächsten Ausgabe unserer Fachschrift ehrend gedenken.

Literatur

Neues von den SBB heißt eine hübsche, kleine Broschüre, die uns mit den Aufgaben und Problemen unserer Staatsbahn vertraut machen will. Die Art und Weise, wie sie das in Wort und Bild tut, ist derart ansprechend, daß man seine Freude daran hat. — In einem kurzen «Zum Geleit» weist das Generalsekretariat der Schweizerischen Bundesbahnen darauf hin, daß wir als Bürger eines wohlgeordneten Staates die Leistungen der öffentlichen Unternehmungen oft als selbstverständlich hinnehmen, uns aber nicht immer Rechenschaft darüber geben, was es braucht und wie viele Hände sich regen müssen, wie viele Menschen nach genau festgelegtem Plan in ihrer täglichen Arbeit aufeinander angewiesen sind, damit Handel und Gewerbe, Landwirtschaft und Industrie und darüber hinaus alle übrigen Wirtschaftszweige gedeihen. Darüber orientiert das kleine Heft.

Wir sehen zuerst einen «Genießer», wie er sicher und bequem, den Stumpen im Mund und sein Leibblatt lesend, in einer Wagenecke sitzt und seinem Reiseziel zufährt. Wir erfahren, daß täglich rund 600 000 Menschen mit der SBB an ihre Arbeitsplätze fahren, sehen auf den nächsten Seiten, daß sich auch Kaiser und Könige, Feldmarschälle und Minister, und selbstverständlich auch unsere Herren Bundesräte in den Polstern der SBB behaglich und sicher fühlen. Dann lesen wir von all den dienstbaren Helfern, die sich bemühen, unsere Reisen angenehm zu gestalten, machen in Gedanken mit einem SBB-Kapitän eine Bodensee-Rundfahrt oder mit einem der internationalen Züge eine Reise ins Ausland. Wir erfahren dies und jenes über EUROP-Güterwagen, Eisenbahntransporte von Haus zu Haus, über die Zusammenarbeit von SBB und Industrie, lernen die Bundesbahnen als Partner unserer Wirtschaft kennen und werden in volkstümlicher und allgemeinverständlicher Weise noch über gar manche Zweiggebiete unserer SBB aufgeklärt, von denen wir gewöhnlich recht wenig wissen.

Die kleine Broschüre bietet auf ihren 48 Seiten sehr viel, kostet aber nur 85 Rappen und kann in vier Sprachen bei den Bahnhofbuchhandlungen oder im Buchhandel bezogen werden. -t -d.

Kleine Zeitung

Berufsberater-Tagung in St. Gallen. — Am 14. September fand in St. Gallen eine vom Schweizerischen Wirkereiverein im Einvernehmen mit dem Zentralsekretariat des Schweizerischen Verbandes für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge organisierte Tagung der Berufsberater statt. Bei diesem Anlaß wurden die Berufsberater über die für die Schweiz neue Berufsgattung der Maschinenstricker und -wirker orientiert. Nach der Besichtigung der St. Galler Textilfachschule, die die interkantonalen Fachkurse für diese Berufe durchführt, wurde auch noch ein Wirkerei- und Strickereibetrieb besucht.

Was den Schweizer freut. — + Für das neu aufgebaute, weltberühmte Shepheard's Hotel in Kairo ist die Lieferung der Wäsche schweizerischen Leinenwebereien übertragen worden. Auch in den amerikanischen Laboratorien der Hilton-Hotels wurde die Qualität schweizerischer Leinengewebe als führend bezeichnet.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1955/56. — Wir möchten unsere verehrten Mitglieder, Abonnenten und Kursinteressenten auf die Kurse 3, 4, 5 und 6 aufmerksam machen, für die im Monat Oktober bzw. Anfang November 1955 der Anmeldetermin abläuft.